

Tamiya:

Fertig:

1:12

## Honda RC 166 mit jede Menge

### Klimbim

**Beitrag von „kaipaule“ vom 11. Juni 2015, 23:48**

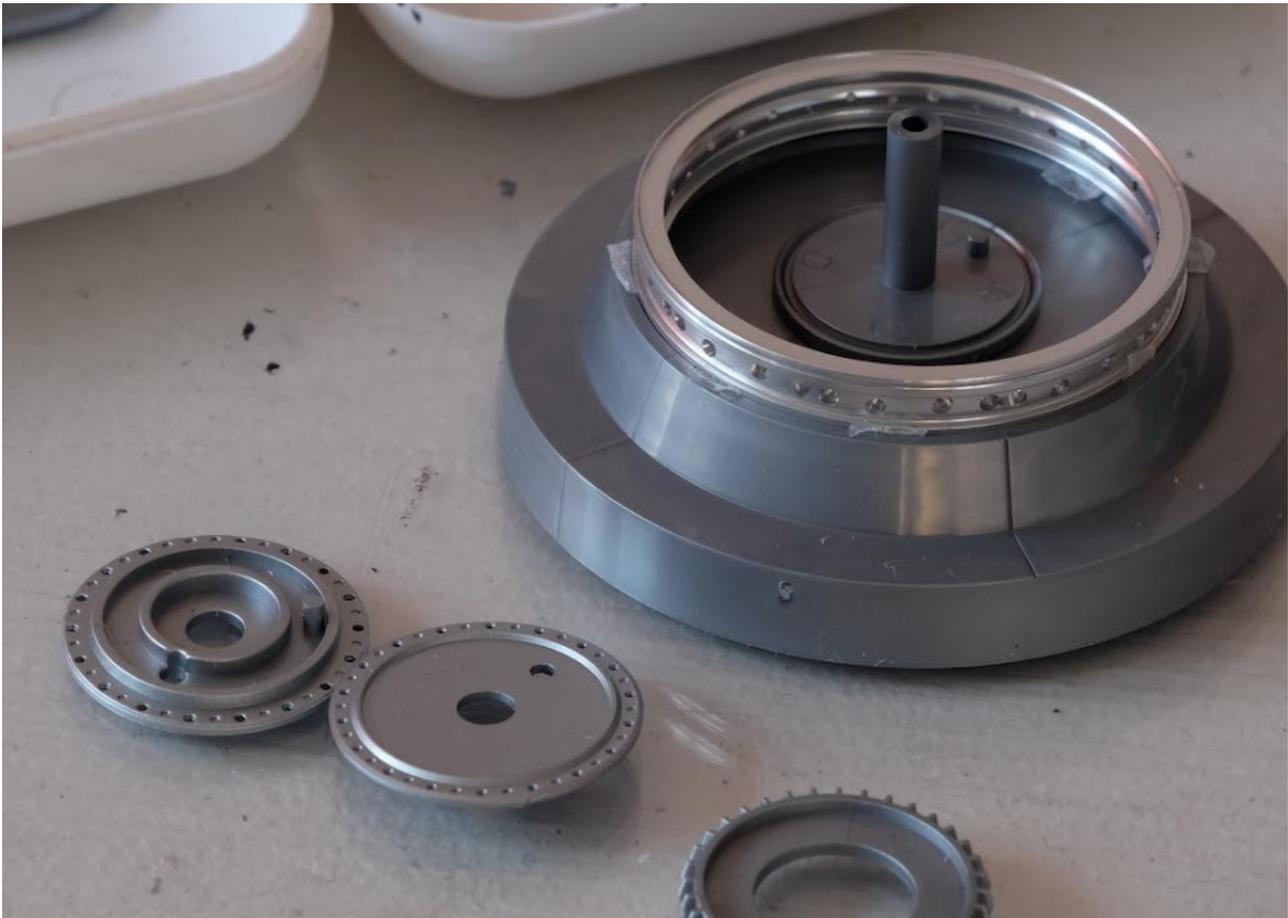
@ Erich bis du den RPK (RevellsPlanKiller) auf das Niveau der Tamiya Honda gebracht hast, brauchst du anber mehr al ein Leben .... aber andererseits ist da jeder handgriff eine echte Verbesserung!!! Und das kannst du ja - also warte ich seeeehr gespannt, bis du das MOdell mal in Angriff nimmst! ich hab übrigens mal die "Satte Liter Schüssel" Gebaut ... ich könnt ja mal den BB hierher kopieren - allerdings war das nur ein Kinderbespassungsprojekt ohne Ambitionen...)

-----  
Hallo liebe Freunde des Klebens ...

Während der Rahmen sich in langsamer Klebe- und Endlosschleifschleife befindet mache ich mich mal ein wenig an das Klimbim .....

Heute im Programm: Räder einspeichen! Das Los hat das Vorderrad getroffen!

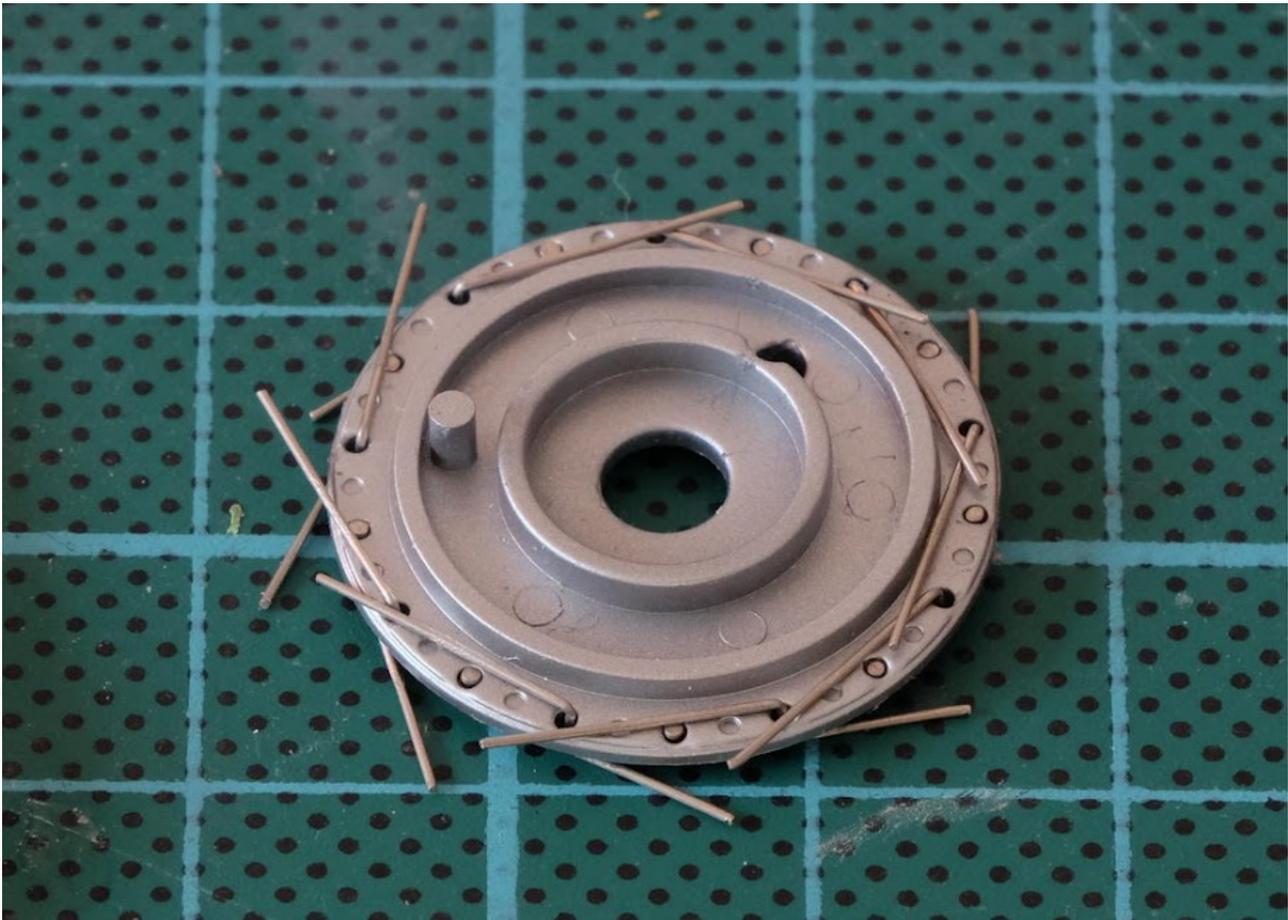
Dazu wird zunächst die Felge in den Zentrierständer geklebt und ein Zentrierdorn für die Nabe (mit beideseitig klebenden Klebeband, das mitgeliefert wird)



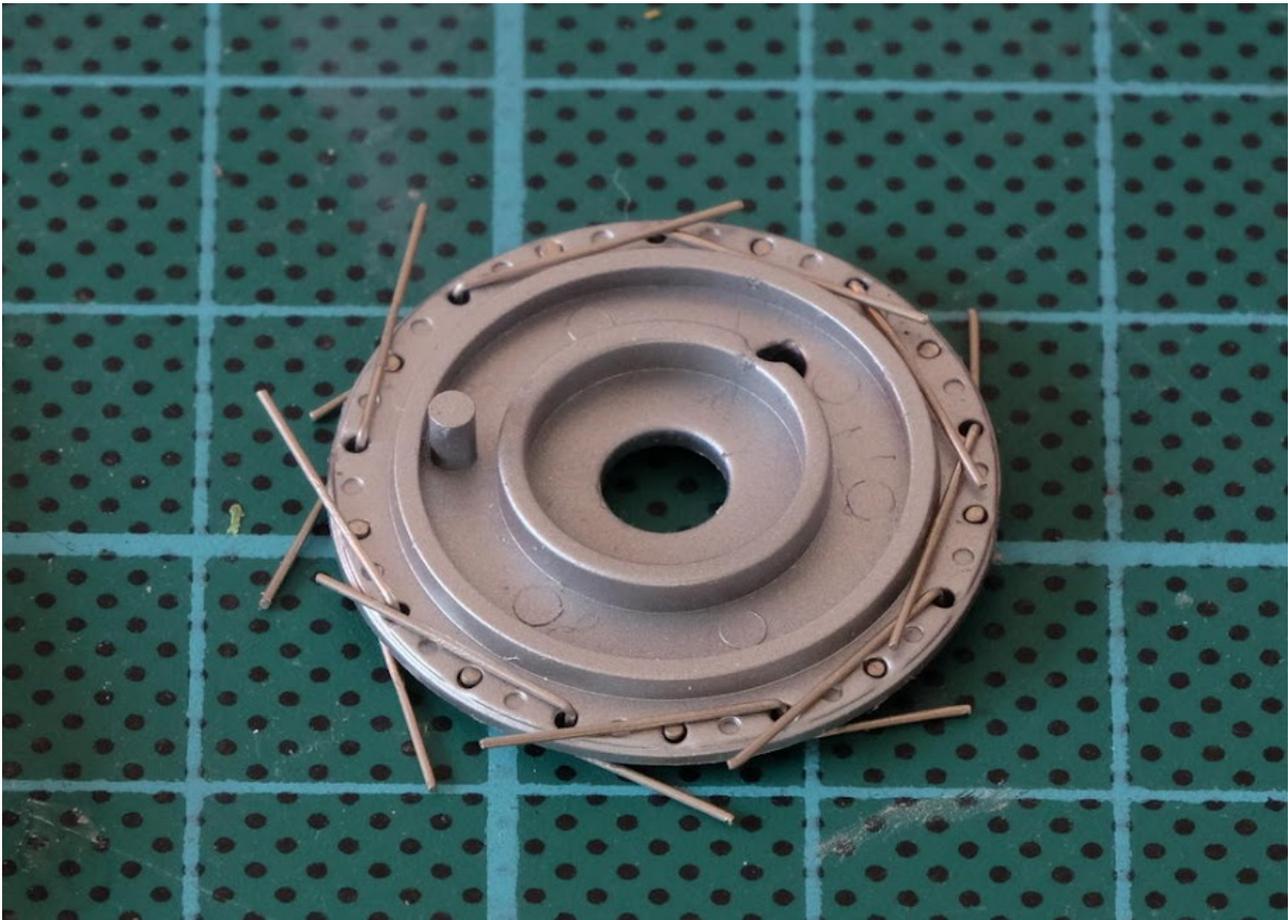
Danach werden die Speichen in die untere Nabhälfte eingefädelt. Man beachte hier peinlichst den Bauplan, damit die Richtung der Speichen stimmt!!! Ist eigentlich einfach, nur man muss hin gucken und es machen .... da ich schon diverse Felgen für das Fahrrad eingespeicht habe, ist mir diese Falle erspart geblieben ....

Noch ein Hinweis  Im Bauplan steht, dass die Speichen am Nippel mit der Nabe verklebt werden sollen - das halte ich für falsch, denn zum Einfädeln müssen die Speichen doch beweglich sein!

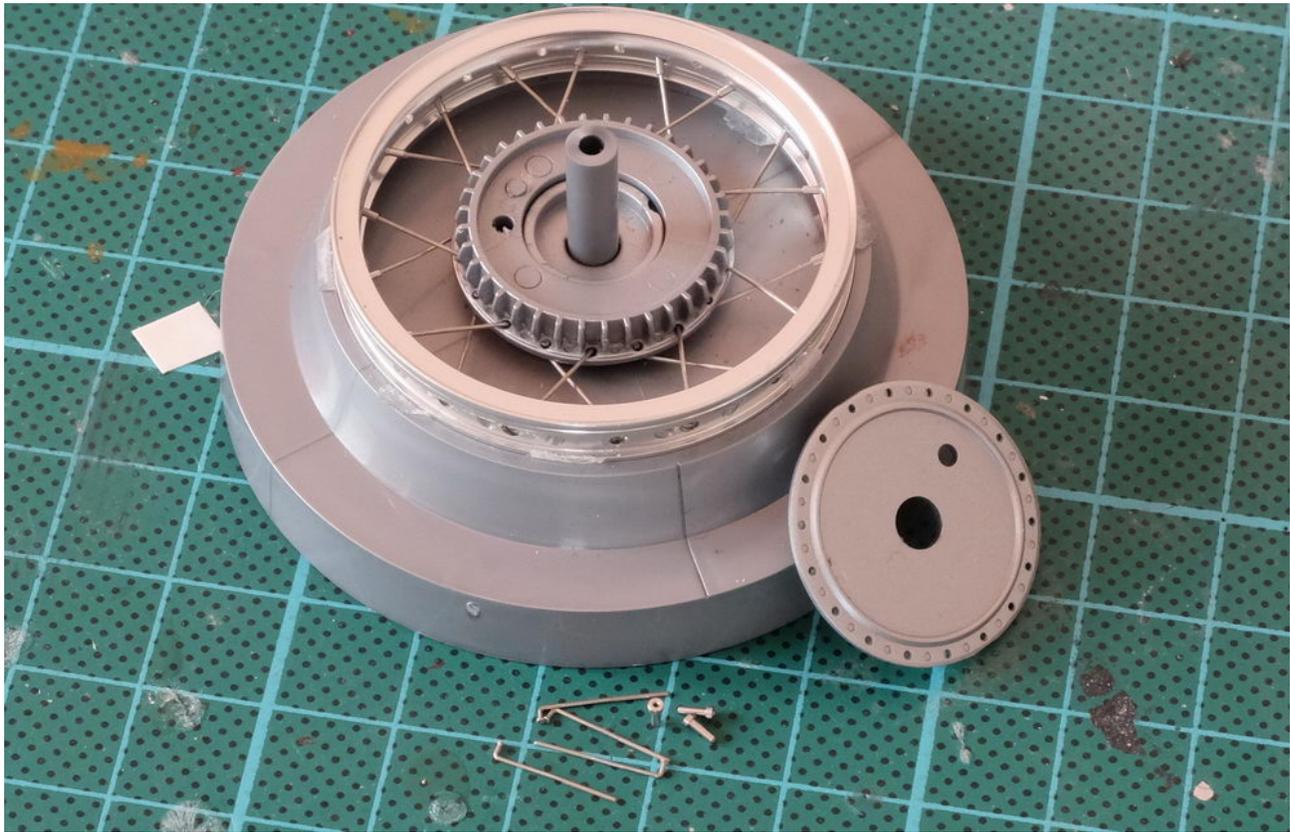
Bei mir ist die Nabe trotz nicht geklebter Speichennippel völlig stabil!



Vor dem einsetzen in die Einspeichhilfe die Speichen sorgfältig in Richtung kämmen ...  
erleichter den nächsten Schritt ungemein!  
Wenn nun alles richtig liegt .....



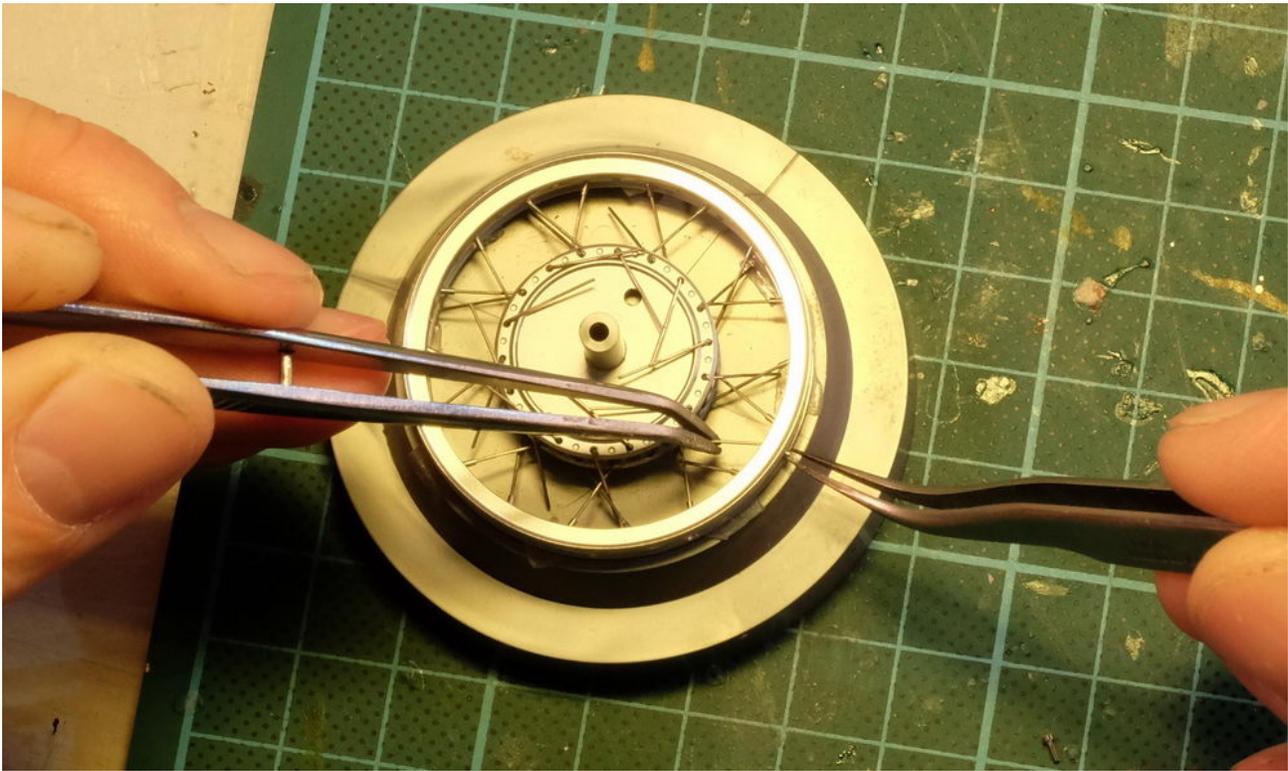
Dann kann mit dem einfädeln der Speichen begonnen werden. Dazu müssen die Aussenspeichen blöd geknickt werden, ist kein Federdraht, also verbieden sie hübsch blöd ... Mein Tip: Mit dem Seitenschneider kürzen, bis sie fast oder gerade eben herausfallen (aus der Felge) - wenn die Nabe richtig liegt, die Felge sauber eingeklebt ist, dann kann man Nippel für Nippel mit den Speichen einfädeln und mit Sekundenkleber festkleben .... das sollte dan ein gerades Ergebnis sichern. Das Verbiegen ist MIST! Die Innenspeichen sind eh ein wenig zu kurz (Alle sind gleich lang, aber die Innenspeichen müssten 1mm länger und die Aussenspeichen 1 mm kürzer sein...)



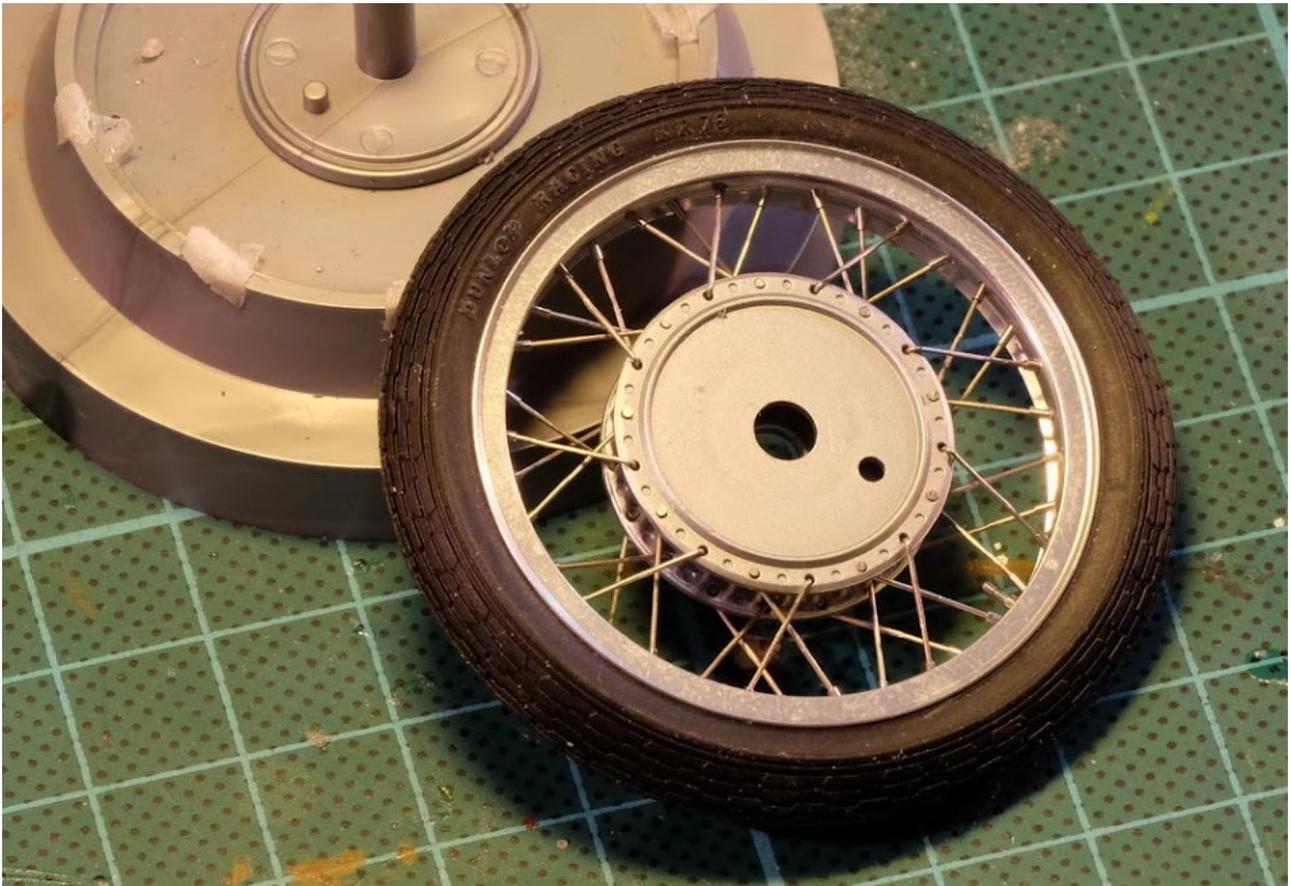
Wenn die untere Lage kplt eingespeicht ist, dann den Zwischenring aufkleben und die äussere Nabenhälfte vorbereiten, Speichen kämmen .... Dabei SORGFÄLTIG auf die Markierungen und Speichenlage achten!



Und nun da Ganze noch mal oben herum. Die Tätigkeit ersetzt übrigens den Ausflug ins Fitnessstudio - denn die Nippel zischen nur aus aus der Pinzette und müssen wieder gefunden und aufgehoben werden....  
Hier mal das einfädeln .....



Nach ca 2 Stunden ist alles erledigt. Das ist schon schön einfach, bei meinem Morgen hat der Umbau von Plaste auf Drahtspeichen locker 6 Stunden gedauert!!!



Ich hoffe nun ist allen Zuschauern klar, wie das geht. Bei Fragen immer her damit, ich hab ja noch das Hinterrad und kann da eventuell Unklares noch mal erläutern.

Und nun mache ich Feierabend - Gute Nacht!